



ERFAHRUNGSRÄUME

Werte Codex und ethische Richtlinien

für die «Erfahrungsräume» Im Äuele & Belle Martha

Es war und ist uns ein Herzensanliegen, offene, freie und gleichzeitig inspirierende «Erfahrungsräume» für Menschen zu schaffen. Diese sollen im Wesentlichen dazu beitragen, die Essenz des Lebens zu entdecken und jeden Menschen auf seinem Weg hin zur eigenen Wahrheit zu inspirieren und zu begleiten. Es geht um die persönliche Entfaltung jedes Einzelnen in der Verwirklichung der eigenen Potenziale, jedoch soll unser Wirken gleichermaßen auch dem Wohlergehen des großen Ganzen dienen. Dies ist unser Beitrag für den Frieden in der Welt. Die beiden Seminarhäuser „Im Äuele“ und „Belle Martha“ sind wahre Kompetenzwerkstätten und werden traditionsunabhängig geführt. Sie sind ausgerichtet auf eine integrale Lebensweise, wo eine Vielfalt an Perspektiven, Methoden und Traditionen miteinander verbunden werden können. In unseren «Erfahrungsräumen» steht sowohl für Veranstalter*innen als auch für Teilnehmer*innen eine Fülle an Möglichkeiten für die eigene Potentialentfaltung zur Verfügung.

Nachfolgend sind die geltenden ethischen Richtlinien für alle Mitglieder, Seminarleiter*innen, Teilnehmer*innen und Partner*innen der «Erfahrungsräume» zusammengefasst. Unser Anliegen ist es, mit euch gemeinsam ein starkes, ehrliches, heilsames und sicheres Feld von Co-Creation und Potentialentfaltung aufzubauen. Die im Folgenden aufgeführten Werte und Richtlinien sind der goldene Leitfaden für unser Handeln und deshalb für uns alle, und auch für die Dauer unserer gemeinsamen Zusammenarbeit, bindend.

Unser Werte-Codex und unsere ethischen Grundsätze

Selbstverantwortung

Wir wissen, dass wir unsere Realität selbst kreieren und nur subjektive Wahrheit erkennen können. Deshalb übernehmen wir die volle Verantwortung für die Qualität und Tiefe unserer Zusammenarbeit im Rahmen von Veranstaltungen, Meetings und Seminaren. Jeder fühlt sich verantwortlich für seine eigenen Gefühle, Gedanken und Handlungen. Wenn uns etwas Entscheidendes fehlt, kümmern wir uns darum. Wenn etwas unklar ist, fragen wir freundlich nach.

Achtsamkeit

Wir begegnen uns selbst und unserem Gegenüber mit einer echten Achtsamkeit, die in unserem Denken, Sagen und Handeln zum Ausdruck kommt. Alle Räumlichkeiten und Gegenstände innerhalb der «Erfahrungsräume» in Dornbirn behandeln wir mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung, indem wir unterstützend und liebevoll für das Schöne, Saubere, Einfache und Ästhetische sorgen. Wir streben nach Achtsamkeit im Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt und agieren als inspirierende Vorbilder für andere Menschen.



Vertraulichkeit

Alle persönlichen Informationen, die im Rahmen von Treffen und für die Organisation und Abhaltung von Veranstaltungen geteilt werden, bleiben in diesem Raum und werden nicht nach Außen getragen. Vertraulichkeit ist das A und O unserer gelebten Co-Creation.

Integrität

Integrität ist unser oberstes Gebot. Wir können Menschen nur soweit begleiten, wie wir selbst diesen Weg gegangen sind. Wir sind ehrlich und übernehmen die Verantwortung für unsere Irrtümer. Wir kommunizieren unseren Klient*innen gegenüber nur das, was wir selbst wirklich verstanden und erfahren haben, und stehen ehrlich zu eventuellen Wissens- und Erfahrungslücken. Wir inspirieren andere darin, das zu tun, was sie stärkt, und unterstützen sie dabei, das zu unterlassen, was ihnen schadet. Dazu gehört auch, sich Handlungen aktiv zu widersetzen, die sie selbst oder andere bedrohen oder verletzen. Wir tun das, was wir sagen, im Wissen darum, dass wir alle in einem stetigen Lernprozess sind.

Ich erkenne mich in dir

Wir wissen, dass wir wichtig füreinander sind, und streben nach wahrer Verbundenheit in unseren Gedanken, Worten und Taten. Dienend und dankbar stellen wir unsere Talente und unser Tun in den Dienst der Sache. Wir konzentrieren uns konsequent im Hier und Jetzt auf das Erfüllen unserer Aufgabe für das Wohlergehen anderer Menschen. Wir engagieren uns aktiv für Sicherheit und Freude in unseren persönlichen Treffen. Wir erscheinen pünktlich, ausgeruht und achtsam zu jeder Begegnung und lassen uns auf Dienstleister*innen, Seminarleiter*innen und Teilnehmer*innen offen und vertrauensvoll ein. Fehler sind willkommen und wir begegnen ihnen in Dankbarkeit, da sie uns als persönliches Lernfeld dienen.

Vertrauen in unser Gegenüber

Wir Lehrer*innen und Seminarleiter*innen spielen uns weder als Gurus, Besserwisser*innen noch als Lebensretter*innen auf. Wir begegnen unseren Klient*innen als Partner*innen auf Augenhöhe und akzeptieren es nicht, wenn man uns zum Gegenstand der Anbetung macht. Jeglicher Machtmissbrauch in diesem Zusammenhang ist untersagt. Wir unterstützen jedes Wesen, mit dem wir in Kontakt kommen, seine eigene Kraft und Weisheit in sich selbst zu finden. Jedes System birgt in sich die Lösung für sein Problem. Es ist wesentlich effektiver, dem System zu helfen, die Lösung selbst zu finden, anstatt ihm das Problem kurzfristig abzunehmen.

Exzellenz

Ziel unserer Arbeit ist es, höchstmögliche Qualität für die größtmögliche Anzahl von Menschen zu erreichen. Wir tun dies, indem wir den einzigartigen Beitrag jedes einzelnen Menschen anerkennen und unser Bestmögliches in jedem Moment geben. Wir vertrauen auf unsere eigene innere Weisheit und öffnen uns für die Anbindung an das weite Quantenfeld im Wissen, dass immer noch mehr für uns alle möglich ist.



Unsere Kommunikation ist respektvoll und energetisch sauber

Wir sind uns bewusst, dass sich Dienstleister*innen, Seminarleiter*innen und Klient*innen auf eine besondere Weise uns anvertrauen und in Kommunikation mit uns treten. Wir schätzen dies, indem wir immer respektvoll und energetisch sauber kommunizieren. Ehrlichkeit, Respekt und Wertschätzung sind die Basis unserer Kommunikation. Wir halten z.B. Verachtung oder sexuelle Anspielungen komplett draußen. Wir sehen jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit, respektieren und achten ihn in seiner Entwicklung und begegnen ihm wert- und urteilsfrei.

Machtmissbrauch und sexuelle Übergriffe sind ein NO GO

Dieser ethische Grundsatz richtet sich vor allen Dingen an alle Lehrer*innen und Seminarleiter*innen, die in einem engen und persönlichen Kontakt mit Teilnehmer*innen während den Veranstaltungen stehen. Es werden weder Machtmissbrauch ausgeübt noch sexuelle Aktivitäten mit Klient*innen während des Zeitraums des gemeinsamen Aufenthaltes in den «Erfahrungsräumen» vorgenommen. Sexuelle Anspielungen, Gewaltanwendung und Diskriminierung gegenüber anderen Menschen in Gedanken, Worten oder Tun sind komplett untersagt und haben zur Folge, dass das Vertragsverhältnis mit unserer Institution bis auf weiteres aufgehoben wird.

Zuverlässigkeit

Wenn wir uns auf eine gemeinsame Veranstaltung, ein Seminar oder gemeinsames Projekt einlassen, gewähren wir Kontinuität und Zuverlässigkeit für einen im Voraus definierten Zeitraum. Wir treffen gemeinsam für diese zeitlich definierte Zusammenarbeit klare Absprachen in Bezug auf Regeln, Zeitrahmen und Werte und halten uns daran. Sollte uns dies irgendwann nicht möglich sein, kommunizieren wir dies so früh und ehrlich wie möglich.

Selbstfürsorge

Als Veranstalter*innen, Seminarleiter*innen und Trainer*innen innerhalb der «Erfahrungsräume» durchleben wir selber intensive Transformationsprozesse und sind gefordert, innerlich stabil zu bleiben und den Raum für andere Menschen zu halten. Deshalb werden wir vor und während den Veranstaltungen gut und liebevoll für uns und andere sorgen. Sollte es unsere geistige und körperliche Gesundheit nicht möglich machen, sinnvoll und wirksam teilzunehmen bzw. für die Menschen in unseren Kleingruppen da zu sein, legen wir eine Pause ein und suche eine geeignete Stellvertretung. Wir sind uns bewusst, dass die Arbeit mit und an Menschen eine große Verantwortung und Herausforderung abverlangt, wir nehmen diese dankbar und pflichtbewusst wahr.

Feedback und Korrektur

Feedback ist wesentlich für unsere eigene persönliche Entwicklung und auch für andere Personen. Deshalb geben wir ehrliches, konstruktives und aufbauendes Feedback. Wir benennen Probleme nur dann, wenn wir bereit und in der Lage sind, auch zur Lösung beizutragen. Wir kommunizieren wichtige Informationen und Feedback immer direkt mit den Menschen, die es tatsächlich betrifft. Gleichzeitig sind wir auch offen für konstruktives und ehrliches Feedback, was die Qualität der Organisation, Räumlichkeiten, Infrastruktur und des Kommunikationsstils etc. angeht. Wir sind überzeugt, dass wir aus jeder Situation lernen können, und sind uns auch bewusst, dass immer noch mehr möglich ist.



ERFAHRUNGSRÄUME

Äußeres Erscheinungsbild

Wir legen großen Wert auf ein integriertes, ästhetisches und vertrauensstärkendes äußeres Erscheinungsbild, sowohl in unserem persönlichen Auftreten, wie auch innerhalb der einzelnen «Erfahrungsräume». Menschen, die zu uns kommen, sollen sich wohlfühlen, positiv berührt werden und erkennen dürfen, wie wichtig innere und äußere Ordnung, Sauberkeit, Schönheit und Ästhetik für unser Wirken ist.

Wir sind alle Schüler*innen

Wir sind uns bewusst, dass jeder Mensch in unser Leben kommt, um uns zu lehren, und jede Begegnung unser eigenes persönliches Wachstum fördern kann, wenn wir offen dafür sind. Wir beschäftigen uns nicht damit, andere Menschen über ihren Weg zu belehren oder in Ordnung zu bringen, sondern verstehen uns als Begleiter*innen und Wegweiser*innen, die durch ihr eigenes Beispiel richtungweisend sind. Durch unser Sein und Wirken modellieren wir neue Paradigmen und Werte und tragen wesentlich zu einer positiveren und freieren Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft bei. Wir sind bestrebt, dass sich jeder Mensch, der mit unserer Arbeit in Kontakt kommt, beschenkt, bestärkt und bereichert fühlt.

Herausforderungen und Schatten

Wir sind uns bewusst, dass unser Angebot in den «Erfahrungsräumen» nichts Oberflächliches ist und gleichzeitig auch eine offene Einladung an uns alle ist - egal in welcher Rolle - unser Licht und unseren Schatten zu zeigen. Mit unserem Wirken und unserer Arbeit bringen wir die Bereitschaft für eine neugierige und kontinuierliche Schattenarbeit mit. Wir sind bereit, eventuell auftretende Konflikte in Kleingruppen immer auch als eine Chance für persönliches Wachstum zu sehen und den Menschen liebevoll, unterstützend und urteilsfrei zu begegnen.

Humor und Leichtigkeit

Lachen ist gesund und wir schätzen Humor. Innerhalb unseres Wirkungskreises kultivieren wir eine natürliche Lebendigkeit und Lernbereitschaft. Wir erlauben uns, einfach, spontan und natürlich zu sein, und lassen uns von Perfektionismus und verbissener Ernsthaftigkeit, die uns schaden, nicht unter Druck setzen. Wir lernen mit Freude und Leichtigkeit.

Co-Creation united

Mit unseren «Erfahrungsräumen» repräsentieren wir auch das Thema Co-Creation im weitesten Sinne. Wir tun dies mit Respekt und Freude und entwickeln uns vom Vertrauen in die Fülle für alle. Wir sehen andere Anbieter nicht als Konkurrent*innen, sondern Mitstreiter*innen. Wir begreifen uns als essentiellen Teil einer großen Gemeinschaft und treten so auf, dass Co-Creation in gelebter Form möglich wird. Gemeinsam entwickeln wir ein neues Miteinander in der Gesellschaft und können so eine Win-Win-Win-Situation für alle Beteiligten nachhaltig gewährleisten. Jede*r Klient*in oder Partner*in soll sich durch die Begegnung mit uns bereichert fühlen und darüber hinaus durch diese Begegnung bereichernd für die eigene Umgebung wirken. Niemand muss den Weg mehr alleine gehen.



ERFAHRUNGSRÄUME

Wirtschaftlicher Erfolg für Alle

Damit einher geht der wirtschaftliche Erfolg für alle Beteiligten, die mit uns in unseren «Erfahrungsräumen» zusammenarbeiten. Wir alle erreichen und leben unsere Ziele und Werte auf der Grundlage einer ausgewogenen, wertschätzenden und fairen wirtschaftlichen Basis. Es ist unser Bestreben nachhaltig, ökologisch und fair zu wirtschaften.

Transparenz

Sollten wir in unseren Seminaren, Veranstaltungen und Projekten auf Probleme treffen, die wir nicht im Team lösen können, wenden wir uns an die Geschäftsleitung der «Erfahrungsräume».

Unsere «Erfahrungsräume» sind in jeder Hinsicht politisch wie religiös ungebunden. Wir verwahren uns gegen jegliche Dogmen. Unsere Arbeit dient ausschließlich der Förderung und Potentialentwicklung von Menschen unter Berücksichtigung des freien Willens und der freien Meinungsäußerung. Wir respektieren den Glauben anderer Menschen. Alle unsere Mitarbeiter*innen und Partner*innen erklären ausdrücklich, dass sie weder aktives oder passives Mitglied irgendeiner Sekte sind oder in einer sektenähnlichen Gemeinschaft leben. Wir distanzieren uns in aller Deutlichkeit von allen totalitären Vereinigungen, speziell von der Scientology Organisation und deren Ideologie. Genauso hat kein rassistisches, sexistisches, diskriminierendes Gedankengut in unserer Arbeit und in unseren «Erfahrungsräumen» Platz.

Sollte ein*e Teilnehmer*in und/oder ein Seminarleiter*in signifikant gegen diese von uns definierten Werte verstoßen, behält sich die Geschäftsleitung das Recht vor, die Thematik in Anlehnung an diesen Punkt offen und lösungsorientiert anzusprechen und in letzter Konsequenz das Vertragsverhältnis vorzeitig zu beenden.

Inspiziert von und angelehnt an die Ethik und Philosophie von Life Trust <https://lifetrust.com/> und Ethik der Life Trust Coaching Ausbildung <https://app.homodea.com/>